

Rückkehr aus Elternzeit, aber leider Krebs krank :(

Beitrag von „Anna73“ vom 1. September 2010 12:43

Vielen herzlichen Dank für eure Anteilnahme, eure Tipps und Vorschläge.

Ich habe jetzt noch einmal mit der Elterngeldstelle gesprochen und die meinten eine offizielle Rückkehr mit AU ist möglich. Ich würde sogar meine Bezüge bekommen und eine Rückkehr an die alte Schule ist damit auch möglich.

Die Telefonnummer von dem Schwerbehinderten-Berater der BZR Arnsberg habe ich auch hier schon liegen; die wollte ich nachher auch mal anrufen; die sind wohl wirklich die einzigen richtigen Ansprechpartner in meiner Situation.

Ja, und dann habt ihr Recht: Ich muss lernen mehr an mich und meine Gesundheit zu denken. Ich werde auf die Ärzte hören und die Füße still halten und erst wieder arbeiten gehen mit Stundenreduzierung, wenn ich wirklich wieder in der Lage bin.

Ein Brustwiederaufbau - irgendwer schlug dies von euch vor - kommt derzeit nicht für mich in Frage, denn 1. will ich zuerst den Krebs bekämpfen und besiegen, 2. hängen damit weitere OPs an (Hautentnahmen, Muskeltransplantationen, Angleichung der anderen Brust,...etc.), die doch den Körper sehr belasten und 3. komme ich derzeit mit der Vollprothese auch sehr gut klar (äußerlich ist nichts erkennbar). Mein Mann steht zu meiner Entscheidung und eine solche OP kann man auch noch Jahre später machen; der Kampf gegen den Krebs ist mir wichtiger als jegliche Kosmetik!!!!!!!!!!!!

So viel erst einmal von mir! Ich werde vom Schwerbehinderten-Vertreter berichten.

Herzliche Grüße,

ANNA